

ECR 2018

Gemeinsam an effizienten
und nachhaltigen Lösungen
für den Konsumenten von
heute und morgen arbeiten.



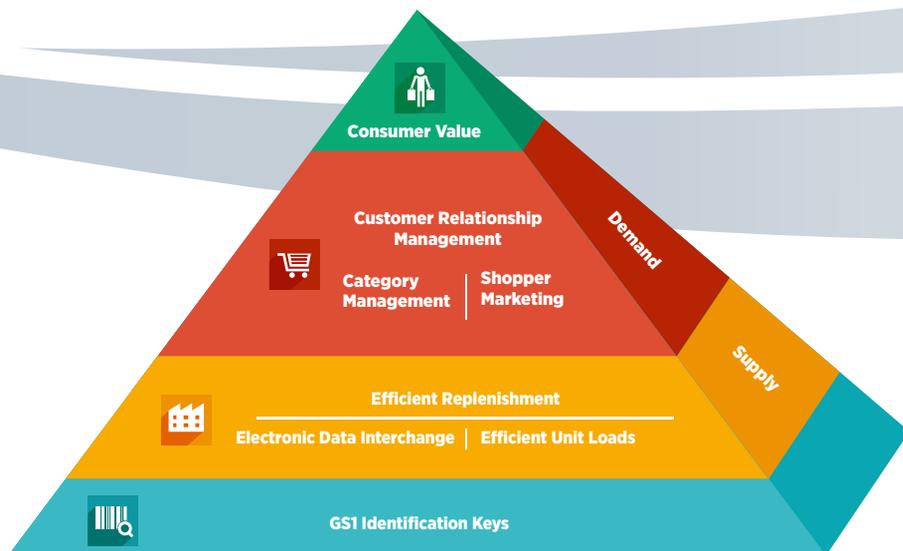
DEFINITION

EFFICIENT CONSUMER RESPONSE

ist eine gesamt-unternehmensbezogene Vision, Strategie und Bündelung ausgefeilter Techniken, die im Rahmen einer partnerschaftlichen und auf Vertrauen basierenden Kooperation zwischen Hersteller und Handel darauf abzielt, Ineffizienzen entlang der Wertschöpfungskette

unter Berücksichtigung der Verbraucherbedürfnisse und der maximalen Kundenzufriedenheit zu beseitigen, um allen Beteiligten einen Nutzen zu stiften, der im Alleingang nicht zu erreichen gewesen wäre.

Quelle: Prof. Van der Heydt



© ECR Austria

ECR-TECHNIKEN SUPPLY- UND DEMAND SIDE

Generell beinhaltet das ECR-Konzept Supply Side- und Demand Side-Themen. Die Supply Side beschäftigt sich mit logistikgetriebenen Themen und Prozessen, während die Demand Side den Schwerpunkt in Marketing und Konsumentennachfrage hat. Diese beiden Bereiche werden von modernen Informations-

und Kommunikationstechnologien unterstützt. Dies geschieht durch die Datenerfassung und -verarbeitung bei Lieferungen und Absätzen, sowie den schnellen und transparenten Daten- und Informationsfluss zwischen allen an der Wertschöpfungskette beteiligten Geschäftspartnern.

#VISION



© Fotolia

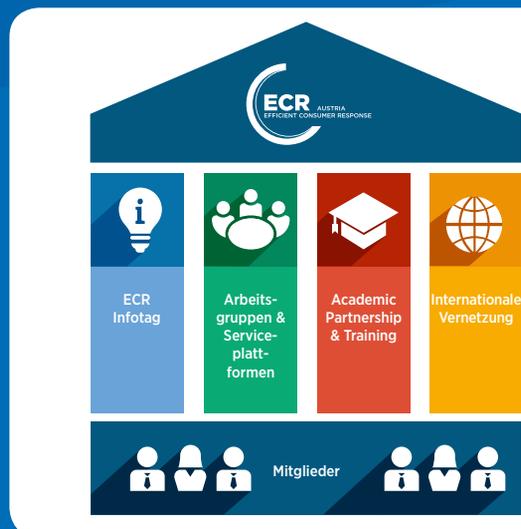
ECR Austria richtet sich an offene und zukunftsinteressierte Verantwortungsträger von heute und morgen, denen die Attraktivität und der nachhaltige Erfolg der gesamten FMCG-Branche wichtig sind.

Wir bieten unseren Mitgliedern eine übergreifende Plattform entlang der gesamten Wertschöpfungskette zwischen Handel, Industrie und Dienstleistern, wo gemeinsam branchenrelevante Themen definiert und proaktiv gelöst werden.

Als strategische Bausteine sehen wir unsere Netzwerkveranstaltung, den ECR Infotag, unsere Arbeitsgruppen und Serviceplattformen, die Weiterbildungsangebote im Rahmen unserer Academic Partnership, sowie die internationale Vernetzung.

Seit mehr als 20 Jahren haben die erarbeiteten Empfehlungen

von ECR Austria nützliche Standards gebracht, Kosten gespart und dem Konsumenten ein besseres Angebot geliefert. Auch in Zukunft wollen wir unsere Lösungskompetenz durch Kooperation für den bestmöglichen Nutzen von Konsument und Gesellschaft unter Beweis stellen.



© ECR Austria

ORGANISATION

Die strategische Leitung von ECR Austria bildet das ECR Austria Board, dessen Vorsitz jeweils ein Vertreter der Handels- und der Herstellerseite inne hat – die sogenannten Co-Chairmen.

Die ECR-Verantwortlichen aller Mitglieder bilden die ECR Austria Vollversammlung, die das ECR-Board einmal jährlich entlastet. In Abstimmung mit GS1 Austria obliegt dem ECR Austria Mana-

ger die gesamte organisatorische, finanzielle und administrative Leitung der ECR-Initiative.

Für die Supply als auch Demand Side gibt es jeweils zwei Arbeitskreisleiter, welche die einzelnen Arbeitsgruppen als „Champions“ gemeinsam mit dem ECR Manager leiten und dafür Sorge tragen, dass regelmäßig Fortschritte erzielt und relevante Inhalte erarbeitet werden.

#ARBEITSGRUPPEN



© Fotolia

Die Arbeitsgruppen bilden das wichtigste Element von ECR. In regelmäßigen Meetings und Workshops treffen sich Vertreter von Händlern, Herstellern und Dienstleistern, um über das jeweilige Thema der Arbeitsgruppe zu diskutieren und zukunftsorientierte Lösungen zu erarbeiten. Das Besondere dabei ist, dass ECR eine neutrale Plattform bietet und es keine vergleichbare Institution gibt, wo so viele unterschiedliche Partner zusammenkommen.

Ziel der Arbeitsgruppen ist es, gemeinsam Lösungen für spezifische Problemstellungen zu finden, die für alle Beteiligten eine Optimierung darstellen und außerhalb des Wettbewerbsgedankens stehen. Solche Herausforderungen können sich beispielsweise auf technische Innovationen, gesetzliche Rahmenbedingungen oder gesellschaftliche Entwicklungen beziehen. Am Ende einer Arbeitsgruppe werden die Ergebnisse als Abschlussbericht publiziert und für alle Mitgliedsunternehmen zugänglich gemacht.



BILD- UND MEDIA-DATENBANK

Hier wird an der Schaffung einer einzigen Schnittstelle zwischen Bild-Datenbanken der Industrie und GS1 Sync bzw. GDSN gearbeitet, die dem Handel in Folge ermöglichen soll, die neuesten Bild- und Media-Materialien abrufen zu können. Als erstes Ergebnis schafft eine gemeinsame Guideline Standards in der Branche, welche Anforderungen Produktabbildungen bei Flugblättern und in Online Shops erfüllen sollen. Diese Guideline können Sie auf www.ecr-austria.at kostenlos herunterladen.



PROMOTION DISPLAYS

Promotion Displays sind für das In Store Excitement im Handel wichtiger denn je. Ziel dieser Arbeitsgruppe ist die Analyse und Optimierung des gesamten Display-Prozesses, um daraus gemeinsame Standards und Empfehlungen abzuleiten. Dies erfolgt im ersten Schritt mit einer weitreichenden Marktanalyse. Im weiteren Verlauf werden innovative Display-Konzepte ausgearbeitet und getestet.



CONSUMER & SHOPPER JOURNEY 2.0

Um der rasant voranschreitenden Digitalisierung im täglichen Leben unserer Konsumenten Rechnung zu tragen, werden in dieser Arbeitsgruppe neue Möglichkeiten der Messung und Abbildung der alles andere als linearen Shopper Journey analysiert, um so ein besseres Verständnis in einer Cross Channel Realität zu schaffen. Ähnlich wie bei Category Management geht es vor allem auch um ein gemeinsames Verständnis in der Branche als Basis für zukünftige Kooperationen.

NEU AB 2018

SERVICEPLATTFORMEN STAMMDATEN

In dieser Arbeitsgruppe wurden alle Stammdaten (B2C Food, B2C Near Food und B2B) definiert und mit einem Qualitätssicherungskonzept versehen. Damit wird der elektronische Datenaustausch aller Produktdaten zwischen Herstellern und Händlern ermöglicht. Die Ergebnisse können im „Stammdaten-Abschlussbericht“ auf www.ecr-austria.at heruntergeladen werden. Da dieses Thema auch in Zukunft relevant und wichtig bleibt, werden Meetings bei Bedarf einberufen.

EDI-PROFILE

Electronic Data Interchange (EDI) mit EANCOM-Nachrichten ermöglicht einen elektronischen Datenaustausch zwischen Geschäftspartnern. Beispiele für die Übermittlung von Formulardaten sind Bestellungen, Lieferscheine und Rechnungen. Wenn der Bedarf besteht, wird auch eine Überprüfung und Anpassung der eingesetzten EDI-Nachrichten in internationaler Abstimmung durchgeführt.

WARENGRUPPENKLASSIFIKATION

Ziel ist eine möglichst einheitliche Betrachtung der einzelnen Warengruppen durch Handel, Industrie, Marktforschung und Presse, um willkürliche und unterschiedliche Segmentbildungen zu vermeiden. Diese laufende Abstimmung wird von ECR Austria koordiniert und erfolgt gemeinsam mit den Marktforschungsinstituten Nielsen, GfK und den sogenannten Warengruppen-Champions virtuell.

MITGLIEDER

VORTEILE

- # Bis zu 20% Ermäßigung bei Weiterbildungsangeboten
- # Bis zu 2 ECR Infotag Freikarten
- # Kostenloser Bezug der ECR Publikationen
- # Verbesserung der Effizienz entlang der Wertschöpfungskette
- # Erhöhung der Konsumentenzufriedenheit und Loyalität
- # Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit
- # Schaffung von Investitionssicherheit
- # Kostenreduktion durch Optimierung des Warenflusses
- # Wissensvorsprung durch internationalen und nationalen Austausch
- # Vereinfachte, genauere und beschleunigte Kommunikation
- # Schnellere, einfachere und kostengünstigere Warenversorgung
- # Ausbildung der eigenen Führungskräfte hinsichtlich ECR-Techniken
- # Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Praxis

ELEKTRONIK/VERPACKUNG/ LOGISTIK DIENSTLEISTER



RESEARCH/CONSULTING



INDUSTRIE



HANDEL



ACADEMIC PARTNERSHIP & TRAINING

Die Säule „Academic Partnership & Training“ beschreibt die Zusammenarbeit zwischen Universitäten und Fachhochschulen mit ECR Austria, sowie das ECR-Weiterbildungsangebot speziell für die österreichische FMCG-Branche. Ziel ist einerseits die Verbreitung des Wissens und der Inhalte von ECR an Hochschulen und die Unterstützung von ECR-relevanten Studien sowie wissenschaftlichen Arbeiten. Andererseits sollen die Nachwuchsführungskräfte durch fundiertes ECR Know-how bei künftigen Herausforderungen unterstützt werden.

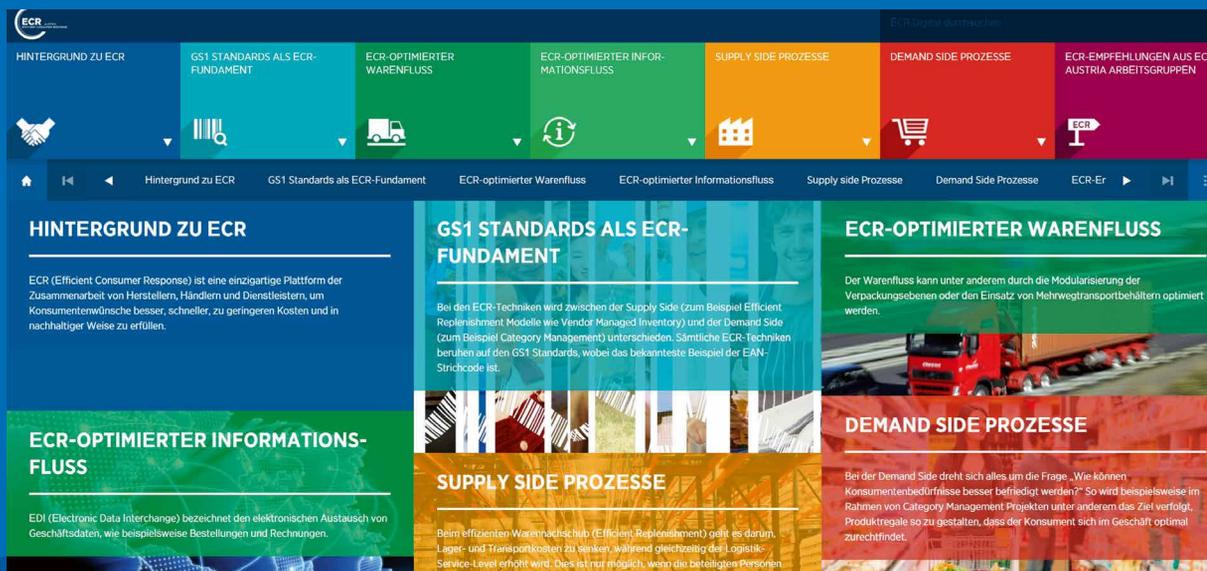


ECR ACADEMIC STUDENT AWARD

Jedes Jahr wird im Rahmen der ECR Academic Partnership der ECR Academic Student Award verliehen. Die Studierenden österreichischer Universitäten und Fachhochschulen werden zur Einreichung ECR-relevanter wissenschaftlicher Arbeiten aufgerufen. Es sind dies Bachelor-, Masterarbeiten oder Dissertationen, die von einer hochrangigen Jury beurteilt und im Rahmen des ECR Infotags prämiert werden.



© Brunnbauer



© ECR Austria

ECR DIGITAL EDITION: www.ecr.digital

Dabei handelt es sich um DAS Nachschlagewerk, wenn es um ECR-relevante Themen geht. Von Hintergründen zur ECR-Entstehung, über Supply- und Demand Side Techniken, bis hin zu erfolgreichen Umsetzungsbeispielen aus der Praxis. Die ECR Digital Edition wendet sich im Speziellen an Praktiker sowie Professoren und Studierende.

WEITERBILDUNGSANGEBOTE

Die ECR Austria Weiterbildungsangebote bieten fundiertes Wissen rund um ECR-relevante Themen. ECR hat es sich dabei zur Aufgabe gemacht, die österreichische Konsumgüterbranche nachhaltig auszubilden und zu fördern.

Wenn Sie hier keinen Weiterbildungs-Folder beiliegend finden, dann fordern Sie diesen einfach direkt bei ECR Austria an.



Zertifizierter ECR Manager Kurs
Basismodul für die Supply und Demand Side



Zertifizierter ECR Austria Kurs zum Supply Chain Manager
Vertiefungsmodul für die Supply Side



Zertifizierter ECR Austria Kurs zum Category & Shopper Marketing Manager
Vertiefungsmodul für die Demand Side

#INFOTAG



© Brunnbauer

Der jährliche Kongress ist Österreichs größtes Branchentreff der Konsumgüterwirtschaft zum Thema ECR. Unter den Teilnehmern befinden sich Vertreter aus Handel, Industrie, Logistik-, Elektronik- und Verpackungsdienstleister, sowie Marktforschungs- und Beratungsunternehmen und der Wissenschaft. Hier werden

einerseits zukunftsrelevante Themen durch internationale Key Note Speaker zum Leben erweckt, andererseits aktuelle Ergebnisse aus Arbeitsgruppen und Academic Partnership präsentiert. Diese Netzwerk-Veranstaltung liefert somit wertvolle Denkanstöße für ein breites Publikum.



© Brunnbauer

#INTERNATIONALE VERNETZUNG

Das Ziel, die Kooperation zwischen Herstellern und Händlern zu optimieren und Konsumenten dadurch mehr Vorteile zu bieten, wird auch auf internationaler Ebene verfolgt: ECR Community.



www.ecr-community.org



[ECR_Community](https://twitter.com/ECR_Community)



[company/ecrcommunity](https://www.linkedin.com/company/ecrcommunity)



[ECR Community](https://www.youtube.com/ECRCommunity)

Die Mission von ECR Community ist ungebrochen dieselbe der Vorgänger-Organisation (ECR Europe):

„Transforming the way we work together to fulfill consumer wishes better, faster and at less cost.“

Die ECR Manager der teilnehmenden Länder treffen einander regelmäßig zu einem Erfahrungsaustausch, um die nationalen ECR-Aktivitäten zu koordinieren und einen aktiven grenzüberschreitenden Informationsfluss sicherzustellen. Darüber hinaus werden international relevante Themen gemeinsam behandelt und auch mit globalen Initiativen wie dem Consumer Goods Forum abgestimmt.





#KONTAKT

 GS1 Austria GmbH / ECR Austria
A - 1040 Wien, Brahmssplatz 3

 +43 1 505 86 01

 ecr@ecr-austria.at

 [ecr-austria](#)

 www.ecr-austria.at

 www.ecr.digital

Teresa Mischek-Moritz, ECR Austria Manager

 +43 1 505 86 01-138,  mischek-moritz@ecr-austria.at

Daniela Paar, Academic Partnership & Training Manager

 +43 1 505 86 01-141,  paar@ecr-austria.at

Isabella Rath, ECR Austria Coordinator

 +43 1 505 86 01-143,  rath@ecr-austria.at

Aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung wird nur die männliche Form verwendet. Es sind jedoch stets Personen männlichen und weiblichen Geschlechts gleichermaßen gemeint.